

Angelika Bohn

# Nie wieder Merle?

Übungs- und  
Unterrichtsmaterial



Liebe Lehrer/innen, liebe Deutschlerner/innen,

die Übungen für „Nie wieder Merle?“ sind wie folgt aufgebaut:

Nummer 1: Fragen zum Kapitel

Nummer 2: Aufgaben zum Vokabular

Nummer 3: Übungen zur Grammatik

Viel Spaß beim Unterrichten und Lernen!

Angelika Bohn

# Kapitel 1

## 1. Was ist richtig? A, b oder c?

### 1. Mellie Schweinefuß

- a) hat in der Klasse viele Freunde.
- b) wohnt in derselben Stadt wie Merle.
- c) ist im Unterricht immer sehr laut.

### 2. Frau Eckstein

- a) unterrichtet in einer Hauptschule.
- b) ist unfreundlich zu Mellie.
- c) hat ihre alte Schülerin Merle Schweinefuß nicht vergessen.

### 3. Jette

- a) nimmt 30 € aus Mellies Geldbeutel.
- b) ist kleiner, aber stärker als Mellie.
- c) möchte, dass Mellie im Unterricht still ist.

### 4. Yannik ist zu Sascha gekommen,

- a) weil er denkt, dass Merle Sascha kontaktiert.
- b) um ein Picknick auf seiner Toilette zu machen.
- c) weil er eine heiße Schokolade trinken will.

### 5. Das Mädchen mit den roten Haaren

- a) bringt eine Pizza mit Schinken und Champignons.
- b) trägt ein schwarz-weißes Top mit langen Ärmeln.
- c) hat einige Tattoos auf den Armen.

### 6. Yannik

- a) kann nur mit seinen Schuhen in andere Menschen springen.
- b) kann auch ohne seine Schuhe springen.
- c) springt nicht gern in andere Menschen.

## 2. Ergänzen Sie die Wörter in der richtigen Form.

**Ahnung - aufheben - Stimme - vermissen - stehlen - blöd - verschwinden - Einwohner**

- a) Sascha kann sein Handykabel nicht finden. Es ist \_\_\_\_\_.
- b) Mellies Fahrrad liegt auf dem Boden, aber Yannik \_\_\_\_\_ es wieder \_\_\_\_\_.
- c) Merle ist weg und Yannik hat keine \_\_\_\_\_, wo sie ist.
- d) Deutschland hat ungefähr 82 Millionen \_\_\_\_\_.
- e) Jette findet, dass Mellie einen \_\_\_\_\_ Familiennamen hat.
- f) Die \_\_\_\_\_ von Frau Eckstein ist sehr freundlich.
- g) Jette und ihre Freundinnen \_\_\_\_\_ Mellies Jacke und ihr Geld.
- h) Sascha kennt Merle noch nicht so lange, aber er \_\_\_\_\_ sie schon.

## 3. Ergänzen Sie die Adjektivendungen.

- a) Mellie ist ein kreatives Mädchen mit bunt\_\_\_\_\_ Kleidung und dunkl\_\_\_\_\_ Haaren.
- b) Frau Eckstein trägt eine rund\_\_\_\_\_ Brille und hat aufmerksam\_\_\_\_\_ Augen.
- c) Auf einem klein\_\_\_\_\_ Stück Papier steht Mellies Adresse.
- d) Hinter der Schule steht ein rot-weiß\_\_\_\_\_ Fahrrad.
- e) Jette findet, dass *Schweinefuß* ein blöd\_\_\_\_\_ Name ist.
- f) Die Einbrecher haben aus Saschas Wohnung seinen neu\_\_\_\_\_ Fernseher und den teuer\_\_\_\_\_ CD-Player mitgenommen.
- g) In der Wohnzimmertür steht Yannik mit den kurz\_\_\_\_\_ Haaren und seiner komisch\_\_\_\_\_ Hose.
- h) Auf seinem Rücken trägt Yannik einen schwarz\_\_\_\_\_ Rucksack.
- i) Im Pizzakarton befinden sich alt\_\_\_\_\_ Bücher.
- j) Saschas unfreundlich\_\_\_\_\_ Nachbar wohnt in einer klein\_\_\_\_\_ Wohnung im vierten Stock.

# Kapitel 2

## 1. Verbinden Sie die Sätze.

- \_\_\_ 1. Merle steht auf einem Balkon,
- \_\_\_ 2. Yannik malt sich mit dem Lippenstift die Lippen rot,
- \_\_\_ 3. Herr Kempf lässt Merle nicht mehr zurück auf die Bühne,
- \_\_\_ 4. Merle kann Yannik nicht anrufen,
- f 5. Das Publikum im Theater lacht,
- \_\_\_ 6. Die Schauspieler rennen zur Seite,

- a) weil er auch schön sein möchte.
- b) weil die Wand aus Karton umfällt.
- c) weil sie als Schauspielerin in einem Theater arbeitet.
- d) weil sie kein Passwort für das Handy hat.
- e) weil sie den Text von „Romeo und Julia“ nicht auswendig kann.
- f) weil Romeo den Text improvisiert.

## 2. Verbinden Sie die Ausdrücke mit dem richtigen Verb.

- |                             |              |
|-----------------------------|--------------|
| 1. recht                    | a. zucken    |
| 2. sich Sorgen              | b. stellen   |
| 3. Grimassen                | c. geben     |
| 4. mit den Schultern        | d. schneiden |
| 5. sich jemandem in den Weg | e. haben     |
| 6. etwas auswendig          | f. machen    |
| 7. jemandem eine Ohrfeige   | g. können    |

## 3. Ergänzen Sie die Relativpronomen im Nominativ und Akkusativ

- a) Unter dem Balkon sieht Merle einen Mann, \_\_\_\_\_ sie nicht kennt.
- b) Karla hat eine Katze, **die** Nepomuk heißt.
- c) In Karlas Garderobe gibt es einen Spiegel, \_\_\_\_\_ über dem Tisch hängt.
- d) Merle benutzt ein Passwort, \_\_\_\_\_ aber leider falsch ist.

e) Von oben hört Merle viele Leute, \_\_\_\_\_ alle gleichzeitig sprechen.

f) Hinter der Bühne gibt es ein Klavier, \_\_\_\_\_ das Theater manchmal braucht.

g) Herr Kempf ist ein großer Mann, \_\_\_\_\_ graue Haare hat.

h) Merle schreibt mit einem Bleistift, \_\_\_\_\_ sie auf Karlas Tisch gefunden hat.

i) Merle wählt eine Telefonnummer, \_\_\_\_\_ sie im Internet gefunden hat.

# Kapitel 3

## 1. Richtig oder falsch? Lesen Sie und kreuzen Sie an.

	richtig	falsch
a) Yannik fühlt sich beim Autofahren immer sehr wohl.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
b) Karla findet den Namen „Merle“ viel schöner als ihren Namen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
c) Yannik muss beim Studentenwohnheim warten, bis Sascha zurückkommt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
d) Auf dem Flohmarkt hat Karla einen teuren Ring gestohlen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
e) Sascha fährt mit dem Skateboard gegen ein Regal mit Geschirr.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
f) In ihren Träumen ist Karla immer in einer anderen Stadt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
g) Sascha gibt dem Kellner 15 € und bekommt den Rest zurück.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## 2. Ergänzen Sie.

- a) Wenn etwas nicht logisch ist, dann macht es k\_\_\_\_\_ S\_\_\_\_\_.
- b) Wenn man in der Bahn Musik hören möchte, sollte man K \_\_\_\_\_ benutzen.
- c) Auf dem F \_\_\_\_\_ findet man billige Bücher, CDs oder Spielzeug.
- d) Vor einem wichtigen Test, sind alle Schüler a \_\_\_\_\_.
- e) In Deutschland darf man fremde Leute nicht d \_\_\_\_\_.
- f) Wenn man morgens zu spät aufsteht, muss man s \_\_\_\_\_ b \_\_\_\_\_, damit man pünktlich zur Arbeit kommt.

## 3. Einige Tage später erzählt Sascha seinem besten Freund, was passiert ist.

### a) Ergänzen Sie die Modalverben im Präteritum.

- Wir \_\_\_\_\_ (müssen) Merle unbedingt finden, aber Yannik \_\_\_\_\_ (wollen) nicht Auto fahren.
- Ich \_\_\_\_\_ (dürfen) ohne Fahrkarte nicht mit der Bahn fahren, aber ich \_\_\_\_\_ (müssen) mit Karla sprechen.
- Auf dem Flohmarkt \_\_\_\_\_ (können) ich Karla zuerst nicht finden.

4. Der Schmuckverkäufer \_\_\_\_\_ (mögen) mich nicht, weil ich seine Kette in der Hand hatte.
5. Karla und ich \_\_\_\_\_ (möchten) in einem Café etwas trinken, aber dann ist sie von dem Balkon gesprungen.
6. An dem Morgen \_\_\_\_\_ (sollen) Karla im Theater sein, aber sie war leider in Merles Körper.

**b) Konjugieren Sie die Modalverben im Präteritum.**

<b>können</b>	<b>müssen</b>	<b>dürfen</b>
ich konnte	ich musste	ich durfte
du	du	du
er/sie/es	er/sie/es	er/sie/es
wir	wir	wir
ihr	ihr	ihr
sie/Sie	sie/Sie	sie/Sie
<b>wollen/möchten</b>	<b>sollen</b>	<b>mögen</b>
ich	ich	ich
du	du	du
er/sie/es	er/sie/es	er/sie/es
wir wollten	wir	wir
ihr	ihr	ihr
sie/Sie	sie/Sie	sie/Sie
		mochten



# Kapitel 4

## 1. Beantworten Sie die Fragen. Schreiben Sie ganze Sätze.

a) Warum denkt Gunnar, dass Denise von Grafenbach ihn entlassen will?

\_\_\_\_\_.

b) Warum kann Merle ihre Nachricht an Sascha nicht zu Ende schreiben?

\_\_\_\_\_.

c) Wohin geht Merle mit Herrn von Grafenbach?

\_\_\_\_\_.

d) Welche Probleme haben Herr Theiss und sein Enkel Roman?

\_\_\_\_\_.

e) Welchen Plan hat Herr von Grafenbach mit dem Hotel?

\_\_\_\_\_.

f) Wer ist Emmi?

\_\_\_\_\_.

## 2. Welches Wort passt nicht?

a) der Unfall - das Geschäft - das Krankenhaus - die Operation

b) sauer - zufrieden - glücklich - froh

c) ~~die Freizeit~~ - die Besprechung - das Meeting - die Konferenz

d) der Schuh - das Kostüm - hohe Absätze - der Schnürsenkel

e) raten - glauben - vermuten - wissen

f) freundlich - dick - dünn - schlank

g) die Akte - das Papier - das Tablett - der Vertrag

## 3. Was lassen diese Leute alles machen? Schreiben Sie Sätze mit „lassen.“

a) Bringt Herr von Grafenbach seinen Gästen den Kaffee?

Nein, **er lässt den Kaffee bringen.**

b) Fährt Denise von Grafenbach normalerweise selbst mit dem Auto?

Nein, \_\_\_\_\_.

c) Grafenbach zu Denise: Holen wir das Geld selbst von der Bank?

Denise: Nein, \_\_\_\_\_.

d) Kaufen Herr von Grafenbach und Denise ihre Büromaschinen selbst?

Nein, \_\_\_\_\_.

e) Grafenbach zu Denise: Räumst du dein Büro heute selbst auf?

Denise: „Nein, \_\_\_\_\_.

f) Repariert Gunnar das kaputte Auto selbst?

Nein, \_\_\_\_\_.

g) Rufen Herr von Grafenbach und Denise ihre Kunden selbst an?

Nein, \_\_\_\_\_.

# Kapitel 5

## 1. Bringen Sie die Sätze in die richtige Reihenfolge.

- \_\_\_ a) Auf der anderen Seite des Sees erscheint plötzlich eine Pommesbude.
- \_\_\_ b) Yannik erzählt Sascha von der Ausbildung, die die Firma anbietet.
- \_\_\_ c) Die Frau auf dem Rücksitz von Saschas Auto wacht wieder auf.
- \_\_\_ d) Denise von Grafenbach sitzt mit geschlossenen Augen auf einem Stuhl in der Pommesbude.
- \_\_\_ e) Bei *Grafenbach & Partner* fährt Sascha mit dem Aufzug in den zehnten Stock.
- \_\_1\_ f) Denise von Grafenbach läuft zu einem Polizisten.
- \_\_\_ g) Yannik und Sascha folgen Frau Underberg in einen Besprechungsraum.

## 2. Was ist falsch? Korrigieren Sie.

- a) Wenn man nach der Schule einen Beruf lernt, macht man ~~ein Studium~~. **eine Ausbildung**
- b) Wenn man drei große Pizzen essen könnte, hat man keinen Hunger.
- c) Wenn man anderen Personen aufmerksam zuhört, ist man ganz Auge.
- d) Wenn man im Auto hinten einsteigt, sitzt man auf dem Beifahrersitz.
- e) Wenn man keine Lust mehr hat, hat man den Mund voll.
- f) Wenn man im Deutschkurs immer auf die Uhr schaut, ist man interessiert.
- g) Wenn man gegen den Tisch läuft, hat man am nächsten Tag einen weißen Fleck.

## 3. Schreiben Sie Sätze im Passiv. Was wird in einer Pommesbude alles gemacht?

- a) die Kartoffeln - waschen - Am Morgen.
- b) die Kartoffeln - schneiden - Dann.
- c) Die Kartoffeln - braten - in Öl - anschließend.
- d) Ketchup - geben - auf die Pommes.
- e) Die Kunden - bedienen - freundlich.
- f) Getränke - verkauft - für viel Geld.
- g) die Bude - aufräumen - Am Abend.
- h) das Geschirr - spülen - Zum Schluss.

a) Am Morgen **werden** die Kartoffeln **gewaschen**.

b) \_\_\_\_\_.

c) \_\_\_\_\_.

d) \_\_\_\_\_.

e) \_\_\_\_\_.

f) \_\_\_\_\_.

g) \_\_\_\_\_.

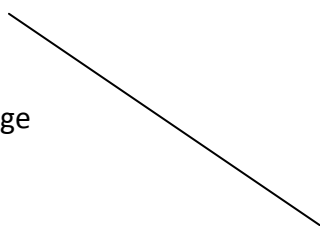
h) \_\_\_\_\_.

# Kapitel 6

## 1. Was ist falsch? Lesen Sie das Kapitel und korrigieren Sie.

- a) Herr Peters findet Krankenhausclowns ~~lustig~~. **schrecklich**
- b) Die Freunde von Herrn Peters wissen, dass er im Krankenhaus ist.
- c) Im Reisebüro arbeitet ein Mann mit einem kurzen Bart.
- d) Herr Wolters legt ein Prospekt vor Merle auf den Tisch.
- e) Das Schmuckgeschäft befindet sich im Süden von Würzburg, deshalb muss Merle mit dem Auto fahren.
- f) Merle findet einen Gegenstand aus Silber auf der Straße.
- g) Herr Peters ist im Krankenhaus, weil er eine Operation an seinem Knie hat.

## 2. Was passt zusammen?

- |                        |                   |
|------------------------|-------------------|
| 1. die Tastatur        | a. platzen        |
| 2. das Kostüm          | b. einschlafen    |
| 3. die Tiefgarage      | c. drücken        |
| 4. der Knopf           | d. sich verlaufen |
| 5. das Kissen          | e. tippen         |
| 6. der Luftballon      | f. anziehen       |
| 7. die Wegbeschreibung | g. parken         |
- 

## 3. Verben mit Präpositionen.

### a) Ergänzen Sie die fehlenden Präpositionen.

- Herr Peters will nicht mit Merle sprechen.
- Herr Wolters hat Lust an ein Gespräch mit Merle.
- Die Touristen interessieren sich für die Stadt Würzburg, aber dann streiten sie sich um die Stadtpläne.
- Merle ärgert sich über Emmi.
- Merle denkt den ganzen Tag an Sascha.
- Emmi konzentriert sich auf die schöne Ärztin im Krankenhaus.
- Eine Frau im lila Kostüm unterhält sich mit einer Verkäuferin.

8. Der Chihuahua träumt \_\_\_\_\_ einem Halsband mit Diamanten.
9. Frau Peters freut sich \_\_\_\_\_ die Geburtstagsparty ihres Sohnes um 17 Uhr.

**b) Person oder Sache? Ergänzen Sie.**

- |   |  |
|---|--|
| 1. <b>__Mit wem__</b> will Herr Peters nicht sprechen?                  | Mit Merle.                                       |
| 2. <b>__Worauf__</b> hat Herr Wolters Lust?                             | Auf ein Gespräch mit Merle.                      |
| 3. _____ interessieren sich die Touristen?<br>_____ streiten sie sich?  | Für die Stadt Würzburg.<br>Über die Stadtpläne.  |
| 4. _____ ärgert sich Merle?   | Über Emmi.                                       |
| 5. _____ denkt Merle den ganzen Tag?                                    | An Sascha.                                       |
| 6. _____ konzentriert sich Emmi?  | Auf die schöne Ärztin im Krankenhaus.            |
| 7. _____ unterhält sich die Frau im lila Kostüm? Mit einer Verkäuferin. |  |
| 8. _____ träumt der Chihuahua?  | Von einem Halsband mit Diamanten.                |
| 9. _____ freut sich Frau Peters?  | Auf die Geburtstagsparty ihres Sohnes um 17 Uhr. |

# Kapitel 7

## 1. Was ist richtig? Lesen Sie und kreuzen Sie an.

- a) Wenn Yannik nachdenken muss, braucht er eine Tasse Kaffee.
- b) Hanna ist schon einmal in andere Körper gesprungen.
- c) Hanna hat Emmi in der Tiefgarage des Krankenhauses gesehen.
- d) Emmi hat ihre roten Joggingschuhe im Erdgeschoss gelassen.
- e) Sascha bezahlt für die Taxifahrt nach Mainz.
- f) Herr Schulze mag keine Kinder.
- g) Yannik gibt Herrn Schulze Geld für die roten Joggingschuhe.

## 2. Ergänzen Sie die Wörter in der richtigen Form.

**sich beschweren - das Taschentuch - der Gehweg - der Stau - umarmen - erschrecken -  
putzen - Rätsel - erkältet**

- a) Als Sascha Merle wiederfindet, geht er zu ihr und \_\_\_\_\_ sie.
- b) Herr Schulze möchte Spaß haben und stellt Yannik ein \_\_\_\_\_.
- c) Hanna wird schlecht und sie muss sich auf den \_\_\_\_\_ setzen.
- d) Yannik und Hanna brauchen mit dem Taxi drei Stunden nach Mainz, weil es auf der Autobahn \_\_\_\_\_ gibt.
- e) Hanna ist ein bisschen \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ sich die Nase.
- f) Herr Schulze \_\_\_\_\_, weil Yanniks Joggingschuhe nass sind.
- g) Als der Kellner das Essen bringt, \_\_\_\_\_ er Yannik.
- h) Als Hanna niest, holt sie ein \_\_\_\_\_ aus ihrer Hosentasche.

## 3. Schreiben Sie die Nebensätze.

- a) Yannik braucht heiße Schokolade, (weil – besser- dann – er – kann – denken).

\_\_\_\_\_.

- b) Hanna findet es schön, (dass – nicht – vergessen – sie – hat – Yannik).

\_\_\_\_\_.

c) Yannik findet es besser, (wenn – fährt – sofort – nach – Sascha – Würzburg).

---

d) (Bis – in Mainz – ankommen – und – Yannik – Hanna), ist es ziemlich spät.

---

e) (Seit – kennengelernt – Merle – hat – Sascha), denkt er nur noch an sie.

---

f) (Als – in Mainz – Merle – hat – Sascha – getroffen), hat sie sich auch in ihn verliebt.

---



# Lösungen

## Kapitel 1

- 1b, 2c, 3c, 4a, 5c, 6a
- a) verschwunden, b) hebt ... auf, c) Ahnung, d) Einwohner, e) blöden, f) Stimme, g) stehlen, h) vermisst
- a) bunter/dunklen, b) runde/aufmerksame, c) kleinen, d) rot-weißes, e) blöder, f) neuen/teuren, g) kurzen/komischen, h) schwarzen, i) alte, j) unfreundlicher/kleinen

## Kapitel 2

- 1c, 2a, 3e, 4d, 6b
- 2f, 3d, 4a, 5b, 6g, 7c
- a) den, c) der, d) das, e) die, f) das, g) der, h) den, i) die

## Kapitel 3

- a) falsch, b) richtig, c) falsch, d) falsch, e) richtig, f) richtig, g) falsch
- a) keinen Sinn, b) Kopfhörer, c) Flohmarkt, d) aufgeregt, e) duzen, f) sich beeilen
- 3a) 1. mussten, wollte, 2. durfte, musste, 3. konnte, 4. mochte, 5. wollten, 6. Sollte  
b)

<b>können</b>		<b>müssen</b>		<b>dürfen</b>	
<b>ich</b>	konnte	<b>ich</b>	musste	<b>ich</b>	durfte
<b>du</b>	konntest	<b>du</b>	musstest	<b>du</b>	durfdest
<b>er/sie/es</b>	konnte	<b>er/sie/es</b>	musste	<b>er/sie/es</b>	durfte
<b>wir</b>	konnten	<b>wir</b>	mussten	<b>wir</b>	durften
<b>ihr</b>	konntet	<b>ihr</b>	musstet	<b>ihr</b>	durftet
<b>sie/Sie</b>	konnten	<b>sie/Sie</b>	mussten	<b>sie/Sie</b>	durften
<b>wollen/möchten</b>		<b>sollen</b>		<b>mögen</b>	
<b>ich</b>	wollte	<b>ich</b>	sollte	<b>ich</b>	mochte
<b>du</b>	wolltest	<b>du</b>	solltest	<b>du</b>	mochtest
<b>er/sie/es</b>	wollte	<b>er/sie/es</b>	sollte	<b>er/sie/es</b>	mochte
<b>wir</b>	wollten	<b>wir</b>	sollten	<b>wir</b>	mochten
<b>ihr</b>	wolltet	<b>ihr</b>	solltet	<b>ihr</b>	mochtet
<b>sie/Sie</b>	wollten	<b>sie/Sie</b>	sollten	<b>sie/Sie</b>	mochten

## **Kapitel 4**

1. a) Er denkt, dass Denise von Grafenbach ihn entlassen will, weil er in der Garage gegen die Wand gefahren ist.  
b) Sie kann die Nachricht nicht zu Ende schreiben, weil Herr von Grafenbach ihr das Handy wegnimmt.  
c) Sie gehen zu einer Besprechung im zehnten Stock.  
d) Ihr Hotel hat seit zwei Jahren finanzielle Probleme und sie mussten schon sieben Mitarbeiter entlassen.  
e) Er möchte aus dem Hotel ein Einkaufszentrum machen.  
f) Emmi ist ein Mädchen, das auch springen kann, genauso wie Yannik.
2. a) das Geschäft, b) sauer, c) das Kostüm, d) wissen, e) freundlich, f) das Tablett
3. b) Nein, sie lässt sich fahren., c) Nein, wir lassen das Geld holen., d) Nein, sie lassen die Büromaschinen kaufen., e) Nein, ich lasse das Büro aufräumen., f) Nein, er lässt das kaputte Auto reparieren., g) Nein, sie lassen ihre Kunden anrufen.

## **Kapitel 5**

1. 2a, 3d, 4g, 5b, 6e, 7c
2. b) riesigen Hunger, c) ganz Ohr, d) auf dem Rücksitz, e) die Nase voll, f) ist man gelangweilt, g) einen blauen Fleck
3. b) Dann werden die Kartoffeln geschnitten., c) Die Kartoffeln werden anschließend in Öl gebraten., d) Ketchup wird auf die Pommes gegeben., e) Die Kunden werden freundlich bedient., f) Getränke werden für viel Geld verkauft., g) Am Abend wird die Bude aufgeräumt., h) Zum Schluss wird das Geschirr gespült.

## **Kapitel 6**

1. b) wissen nicht, c) langen Schnurrbart, d) mehrere Prospekte, e) im Zentrum, zu Fuß zu Fuß, f) aus Gold, g) an seinem Po
2. 2f, 3g, 4c, 5b, 6a, 7d
- 3a) 2. auf, 3. für/über, 4. über, 5. an, 6. auf, 7. mit, 8. von, 9. auf  
b) 3. Wofür/Worüber, 4. Über wen, 5. An wen, 6. Auf wen, 7. Mit wem, 8. Wovon, 9. Worauf

## Kapitel 7

1. Richtig: b, c, f
2. a) umarmt, b) Rätsel, c) Gehweg, d) Stau, e) erkältet, putzt, f) beschwert sich, g) erschreckt, h) Taschentuch
3. a) weil er dann besser denken kann, b) dass Yannik sie nicht vergessen hat, c) wenn Sascha sofort nach Würzburg fährt, d) Bis Yannik und Hanna in Mainz ankommen, e) Seit Sascha Merle kennengelernt hat, f) Als\* Merle Sascha in Mainz getroffen hat

\* In Büchern, die im Präsens geschrieben sind, benutzen wir den Konnektor „**als**“ auch für **einmalige** Situationen. Normalerweise wird dieser Konnektor aber nur für einmalige Situationen in der **Vergangenheit** benutzt.